



**ANMELDUNG** bis 14. November 2019

**AN DAS ZENTRUM TABOR**

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit möchte ich mich zum Kurs  
»Aber wenn die Stille kommt ...«  
vom 2. bis 5. Dezember 2019 anmelden:

**NAME, VORNAME**

---

**ORGANISATION**

---

**DIENSTSTELLE**

---

**TELEFON**

---

**E-MAIL**

---

**DATUM**

---

**UNTERSCHRIFT**

---

**tabor**

**ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT**

Bildungshaus Maximilian Kolbe  
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

**LEITUNG** Thomas Knöller

**TELEFON** 07524/708 320

**REFERENTIN** Maximiliane Eisenmann

**TELEFON** 07524/708 318

**SEKRETARIAT** Martina Bauer

**TELEFON** 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317  
tabor-reute-sek@caritas-dicvrs.de, www.tabor.jetzt

**BÜROZEITEN**

Dienstag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

**ANREISE**

**MIT DER BAHN** Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus  
Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

**MIT DEM PKW** A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«,  
Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren  
Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung  
der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg  
und der Franziskanerinnen von Reute.



# ABER WENN DIE STILLE KOMMT ...

Schweigen erproben  
2.–5. Dezember 2019



**tabor**

Zentrum für  
karitativ-diakonische  
Spiritualität



»Ich wusste gar nicht wie laut die Stille sein kann.«

Die meisten Menschen denken, es würde endlich still werden, wenn ich nur den Computer herunterfahren, das Smartphone ausschalten und die Bürotüre hinter mir zumachen würde. Und wenn das Alltagsrauschen unterbrochen ist, kehrt auch tatsächlich für einen kurzen Moment Stille ein. Es dauert aber nicht lange, und dann haben sich unsere Ohren an diese Stille gewöhnt und wir beginnen die Dinge zu hören, die sonst vom Alltagslärm überlagert werden. Die äußere Stille im Kloster ist dabei eine idealer Rahmen, um nach langer Zeit (oder vielleicht auch zum allerersten Mal) auf das zu hören, was in uns lebt: Was da schreit, was da verstummt ist, was da lacht, was weint.

Wenn die Stille kommt: Was kommt dann in mir zum Vorschein?

Die Sehnsucht, mit mir selbst (wieder) in Kontakt zu kommen ist Basis für eine spannende Reise mitten im Advent, in der sogenannten »stillen Zeit«. Natürlich ist eine Portion Mut dafür notwendig. Und gleichzeitig gehen wir diesen Weg zusammen und vor allem begleitet.

### **LEITUNG UND BEGLEITUNG**

#### **ELISABETH KEHLE**

Sozial- und Religionspädagogin, Gestaltpädagogin IGBW

#### **MARJON SPRENGEL**

Sozialpädagogin, Bibliodramaleiterin, Referentin für Kirchliche Dienste an Flughafen und Messe Stuttgart

### **WENN SIE AN DIESEM SEMINAR TEILNEHMEN**

- Unterbrechen Sie Ihren Alltag und kommen zur Ruhe.
- Erleben Sie Phasen der Stille und Phasen des Gesprächs.
- Lernen Sie Methoden zur Entspannung, Kontemplation und Meditation kennen.
- Erleben Sie eine Mischung aus inhaltlichen Impulsen und spiritueller Vertiefung.
- Werden Sie hören und erfahren, was Sie selbst brauchen.

### **ZEITLICHER RAHMEN**

Beginn: Montag, 2.12. 2019, 18 Uhr

(ab 18.30 Uhr Abendessen)

Ende: Donnerstag, 5.12. 2019, 16.30 Uhr

### **HINWEIS**

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, um eine ruhige Atmosphäre und eine ausgewogenen Begleitung anbieten zu können.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit, in der Sie sich wohlfühlen und entspannen können sowie der Jahreszeit entsprechend warme Bekleidung, um einen Spaziergang durch die Winterlandschaft rund um das Kloster machen zu können.

### **TEILNAHMEGEBÜHR**

480 Euro. Darin enthalten: Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer.

### **ANMELDESCHLUSS**

14. November 2019

### **KURSANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich mit den rückseitigen Anmeldeinformationen per Post, Fax oder E-mail an. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung, unsere Teilnahmebedingungen und das verbindliche Anmeldeformular. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die angemeldeten Teilnehmer\*innen weitere Informationen.

### **ARBEITSZEIT**

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung. Nach AVR § 10 Abs. 5 wird dafür Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kosten. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DiCV gilt folgende Regelung: Die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.